

**ALLIANZ SUISSE  
LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG  
GESCHÄFTSBERICHT 2019**



# INHALTSVERZEICHNIS

## **A Lagebericht**

Seiten 4 – 7

## **B Statutarische Jahresrechnung**

Seiten 8 – 21

Erfolgsrechnung

Bilanz

Geldflussrechnung

Anhang

Verwendung des Bilanzgewinnes

Bericht der Revisionsstelle

# LAGEBERICHT

---

A

## Einleitung

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3,8 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100 000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von rund 120 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Darüber hinaus ist die Allianz Suisse Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf. Die Allianz Suisse ist Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und reduziert seit Jahren systematisch ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Geschäftsverlauf

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG erzielte in dem per 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein im Vergleich zum Vorjahr um CHF 12,0 Mio. höheres Operatives Ergebnis von insgesamt CHF 130,6 Mio. Die Gründe für diese positive Entwicklung liegen mehrheitlich beim besseren Ergebnis aus Kapitalanlagetätigkeit.

Die Bruttoprämien stiegen um CHF 151,1 Mio. auf CHF 1 873,5 Mio. an. Dieser Anstieg kommt hauptsächlich aus dem Kollektivleben, in dem sich die Prämieinnahmen um CHF 150,2 Mio. auf CHF 1 497,8 erhöhten. Im Einzellebengeschäft konnten Bruttoprämien auf Vorjahresniveau erzielt werden. Bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen stiegen die Bruttoprämien um CHF 1,4 Mio. auf CHF 47,4 Mio. Das Produktportfolio wird weiterhin kontinuierlich optimiert und es werden Versicherungslösungen angeboten, die den Kunden auch in diesem schwierigen Marktumfeld Sicherheit und Rendite bieten.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung erhöhten sich um CHF 6,0 Mio. auf CHF -139,4 Mio. Das Kapitalanlagenergebnis veränderte sich positiv um CHF 38,8 Mio. Während das operative Ergebnis anstieg, reduzierte sich der Reingewinn aufgrund der Bildung einer Steuerrückstellung um CHF 42,8 Mio. auf CHF 58,1 Mio.

## Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 297 (Vorjahr 306) Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

## Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG ist der Verwaltungsrat, der durch den Prüfungs- und Risikoausschuss bei der Risiko- und Finanzkontrolle unterstützt wird. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Entsprechendes gilt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, an den die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision regelmässig Bericht erstatten.

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativen Verantwortlichen der einzelnen Ressorts. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat sowie die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest sowie über ergänzende ökonomische Modelle dargestellt. Das Standardmodell der FINMA wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet.

Zur Absicherung von Marktrisiken setzt die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung. Darüber hinaus setzt die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG selektiv

auch Derivate ein. Die eingesetzten Derivate dienen vor allem der Absicherung von Währungsrisiken aus Obligationen in Fremdwährungen. Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG.

## Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2019	2018	2019	2018
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO <sub>2</sub> eq	1 335	1 174	0,55	0,57
Energie	MWh	6 378	5 079	2,6	2,5
Geschäftsreisen	km	4 290 306	4 609 130	1 778,0	2 248,4
Papier	kg	296 720	374 000	135,8	182,4
Wasser	m <sup>3</sup>	26 379	18 449	10,9	9,0
Reststoffe	kg	207 586	192 921	86,0	94,1

Die Allianz Suisse engagiert sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz. Durch konstante Betriebsoptimierungen und Energieeffizienzmassnahmen vermindern wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Umweltkennzahlen umfassen alle Betriebsstandorte der Allianz Suisse. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Kopf konnte gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert werden. Da wir eine neue Berechnungslogik angewendet haben, sind die absoluten Zahlen jedoch gestiegen. Die Geschäftsreisen verursachen weiterhin den grössten Anteil der Treibhausgasemissionen mit 54 %. Die Treibhausgasemissionen verursacht durch Papier liegen bei 24 % und durch Energie bei 22 %. Die Geschäftsreisen und der Papierverbrauch sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, was auf neue digitalisierte Prozesse, Sensibilisierungsmassnahmen und Anpassungen des Spesenreglements zurückzuführen ist. Die absolute Menge an Reststoffen ist leicht gestiegen, da diverse Umzüge stattgefunden haben, die zu erhöhten Abfallzahlen geführt haben. Die Zunahme des Wasserverbrauchs ist auf ein Einzelereignis zurückzuführen.

## Mehr als eine Versicherung

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung - nicht nur unseren Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Vertrauen und Verlässlichkeit sind unsere wertvollsten Güter. Daher gilt für uns: Den Worten Taten folgen lassen.

Seit 2007 sind wir Partnerin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und unterstützen verschiedene Projekte – u.a. den freiwilligen Fahrdienst und die Katastrophenhilfe. Als Partnerin von Pro Juventute setzen wir uns für die Prävention von Jugendarbeitslosigkeit ein. Unsere Mitarbeitenden können sich einen Tag pro Jahr als Corporate Volunteers für gemeinnützige Projekte einsetzen. Weiter ist die

Allianz Suisse Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz und engagiert sich als Partnerin von Swiss Paralympic für den Behindertensport.

## Nachhaltige Kapitalanlagen

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigen wir bei der Verwaltung der Kapitalanlagen ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbinden so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Unter anderem bewerten und prüfen wir die Unternehmen, in welche wir investieren, anhand eines Nachhaltigkeits-Scorings und investieren gezielt in zukunftsweisende nachhaltige Wohnprojekte.

## Vielfalt bei der Allianz Suisse

Auch im Jahr 2019 hat die Allianz Suisse ihre Diversity & Inclusion-Strategie konsequent weiterverfolgt. Wie auch im Berichtsjahr 2018 stand weiterhin die Dimension Gender im Fokus. So konnten wir den Anteil von Frauen in Senior Executive Positionen von 18,2 % auf 22,7 % und den Anteil an Frauen in Executive Positionen von 23,8 % auf 26,3 % erhöhen. Nebst der Dimension Gender haben wir uns der Dimension Generation gewidmet. Dafür hat die Allianz Suisse am Forschungsprojekt «Late Careers - Proaktive Gestaltung später Laufbahnen in Organisationen» der Fachhochschulen FHS St. Gallen (FHSG) und Nordwestschweiz (FHNW) teilgenommen. Die finalen Ergebnisse des Projekts liegen 2020 vor.

**Altersstruktur**

Im Jahr 2019

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	11,4 %	9,8 %	10,6 %
25 – 34 Jahre	30,2 %	21,8 %	25,9 %
35 – 44 Jahre	26,5 %	23,5 %	25,0 %
45 – 54 Jahre	20,2 %	24,0 %	22,2 %
55 – 64 Jahre	11,4 %	20,2 %	15,8 %
> 64 Jahre	0,3 %	0,7 %	0,5 %
Durchschnittsalter	38,7	42,4	40,6

**Frauen in Führungspositionen**

in %

	2019	2018
Frauen im Verwaltungsrat <sup>1</sup>	20,0 %	33,3 %
Frauen in der Geschäftsleitung	14,3 %	14,3 %
Frauen in Senior-Executive-Positionen	22,7 %	18,2 %
Frauen in Executive-Positionen	26,3 %	23,8 %

<sup>1</sup> – betrifft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

## Ausblick

Trotz des anhaltenden Niedrigzinsumfelds hat sich die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG auch im vergangenen Jahr erfolgreich behauptet. Im Kollektivlebensgeschäft konnte die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG erneut ihre Attraktivität für KMU unter Beweis stellen. Im viel beachteten Pensionskassen-Vergleich der Sonntagszeitung, belegten wir gleich in drei Kategorien Spitzenplätze: In der Kategorie „Höchste Verzinsung über 10 Jahre (Vollversicherung)“ erreichten wir zum achten Mal in Folge den 1. Rang. Den Spitzenplatz belegten wir auch in der Kategorie „Beste Anlagerendite über 3 Jahre“ (Vollversicherung). Einen hervorragenden zweiten Rang erreichten wir in der Kategorie „Beste Anlagerendite über 10 Jahre“ (Vollversicherung). Unsere nachhaltige Anlagepolitik zahlt sich für die Kunden bei der Verzinsung ihrer Altersguthaben also aus.

Im Einzellebensgeschäft sehen wir aufgrund der noch immer stockenden Reform der Altersvorsorge gerade im Bereich der privaten Vorsorge grosses Potenzial. Im Frühjahr haben wir mit Flex Saving ein Vorsorgeprodukt lanciert, das ungezwungenes Sparen mit dem Schutz einer Lebensversicherung verbindet. Mit dem im Markt bislang einzigartigen Produkt sind wir am Puls der Zeit und sprechen breite Kundengruppen an.

Dass dieser Weg der konsequenten Kundenorientierung erfolgsversprechend ist, zeigt die Tatsache, dass die Allianz Suisse im Lebensgeschäft in Bezug auf die Kundenzufriedenheit erneut einen Sprung nach vorne gemacht hat und

beim Net Promoter Score (NPS) den Spitzenplatz unter den Schweizer Erstversicherern belegt. Ein weiterer Beleg für den Erfolg unserer strategischen Ausrichtung ist die Anhebung des Standard & Poor's-Ratings für die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG um eine Stufe auf AA mit stabilem Ausblick. Damit verfügen wir über das beste Rating unter den Erstversicherern in der Schweiz. In ihrer Begründung hebt die Ratingagentur Standard & Poor's hervor, dass sie die Allianz Suisse weiterhin als integralen Bestandteil des Versicherungsgeschäfts der Allianz Gruppe und darüber hinaus nun auch als Kerngesellschaft ihrer Muttergesellschaft Allianz SE sieht. S&P verweist in diesem Zusammenhang insbesondere auf die guten versicherungstechnischen Ergebnisse im Nichtlebensgeschäft und die verbesserte operative Leistung im Lebensgeschäft. Der Ausblick ist stabil, da S&P davon ausgeht, dass sich die Allianz Suisse strategisch weiter auf Effizienz und Profitabilität konzentrieren und ihre starke operative Leistung im Einklang mit den Zielen der Allianz Gruppe und anderen operativen Kerngesellschaften der Allianz SE fortsetzen wird.

Auf diesen Erfolgen wollen wir uns im Lebensgeschäft aber nicht ausruhen, sondern unsere Marktposition auf der Grundlage neuer Produkte, einer optimierten Kundenansprache und neuen digitalen Services weiter stärken. Ein wichtiger Baustein wird dabei das neue Kollektivlebens-System sein, das uns die Grundlage für die weitere Digitalisierung schafft und den Kunden eine moderne und benutzerfreundliche Arbeitsoberfläche bietet.

# STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG

---

B



## Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2019	2018
Bruttoprämie	1	1 873 505	1 722 383
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-3 384	-4 646
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>1 870 121</b>	<b>1 717 737</b>
Veränderung der Prämienüberträge		3 838	3 317
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>1 873 959</b>	<b>1 721 055</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		12 761	11 901
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>1 886 720</b>	<b>1 732 955</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-1 911 027	-1 927 971
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		762	1 228
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-112 117	174 763
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-767	-1 099
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		-25 965	39 458
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-2 049 115</b>	<b>-1 713 621</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-139 821	-133 761
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand		394	360
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	4	<b>-139 427</b>	<b>-133 402</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-51 633	-50 356
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-2 240 175</b>	<b>-1 897 379</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	5	707 264	806 695
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-294 127	-432 378
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>413 137</b>	<b>374 317</b>
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	7	65 205	-35 437
Sonstige finanzielle Erträge		115 141	167 989
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-109 420	-223 814
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>130 609</b>	<b>118 631</b>
Sonstige Erträge		1 504	-
Sonstige Aufwendungen		-6 400	-173
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>125 713</b>	<b>118 458</b>
Direkte Steuern		-67 614	-17 605
<b>Gewinn</b>		<b>58 099</b>	<b>100 853</b>

## Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2019	2018
Kapitalanlagen		17 181 678	16 881 279
Immobilien		2 561 553	2 527 885
Beteiligungen		400	400
Festverzinsliche Wertpapiere		7 271 508	7 204 354
Darlehen		1 115 865	1 247 239
davon verbundene Unternehmen		106 300	106 300
Hypotheken		2 294 715	2 439 652
Aktien		1 124 595	1 044 974
Übrige Kapitalanlagen	8	2 813 042	2 416 776
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	9	681 964	624 857
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		55 761	19 835
Flüssige Mittel		251 895	442 832
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		2 407	3 329
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		105 392	100 623
davon Versicherungsnehmer		103 649	99 004
davon Versicherungsgesellschaften		652	588
Übrige Forderungen		35 065	27 029
davon verbundene Unternehmen		2 919	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		81 191	85 817
<b>Total Aktiven</b>		<b>18 395 353</b>	<b>18 185 601</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen	10	15 690 705	15 538 951
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		713 360	730 870
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		75 041	68 722
Verzinsliche Verbindlichkeiten	11	225 000	155 000
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		37 246	14 882
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung		1 974	2 666
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		707 704	738 135
davon Versicherungsnehmer		697 772	728 748
davon Agenten und Vermittler		4 358	4 279
davon Versicherungsgesellschaften		2 892	2 473
Sonstige Passiven		21 034	20 919
davon verbundene Unternehmen		13 071	16 643
Passive Rechnungsabgrenzungen		73 807	27 073
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>17 545 871</b>	<b>17 297 217</b>
Gesellschaftskapital		100 000	100 000
Gesetzliche Kapitalreserven		129 960	129 960
davon aus Kapitaleinlagen		129 960	129 960
Gesetzliche Gewinnreserven		70 040	70 040
Freiwillige Gewinnreserven		549 482	588 383
<b>Total Eigenkapital</b>	12	<b>849 482</b>	888 383
<b>Total Passiven</b>		<b>18 395 353</b>	<b>18 185 601</b>

## Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2019	2018
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>125 713</b>	<b>118 458</b>
<b>Umgliederung in die Investitionstätigkeit (zahlungswirksam)</b>	<b>-1 254</b>	<b>-1 254</b>
Ergebnis verbundener Unternehmen	-1 254	-1 254
<b>Anpassungen</b>	<b>-140 184</b>	<b>123 140</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften	15 868	7 186
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-94 474	77 867
Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	-61 577	38 086
<b>Geldfluss aus Kapitalanlagen</b>	<b>-221 792</b>	<b>111 937</b>
Kauf / Verkauf von		
Immobilien	-49 537	-177 780
Aktien	-32 968	-136 612
Festverzinslichen Wertpapieren	-92 521	2 652 349
Übrigen Kapitalanlagen	-323 078	-2 224 580
Gewährung / Rückzahlung von		
Darlehen	131 374	1 497
Hypotheken	144 937	-2 937
<b>Geldfluss der Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung</b>	<b>4 470</b>	<b>-691</b>
<b>Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>159 886</b>	<b>115 699</b>
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-35 926	15 649
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-17 510	2 288
Prämienüberträge	-3 794	-4 009
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-5 570	-46 887
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	97 013	-6 422
Überschussfonds	-23 717	13 485
Deckungskapital	106 206	-159 364
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-18 385	-16 631
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-30 431	120 475
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	22 365	7 057
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	-693	-469
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	70 326	190 526
<b>Bezahlte Steuern</b>	<b>-22 030</b>	<b>-25 676</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-95 190</b>	<b>441 613</b>
Ergebnis verbundener Unternehmen	1 254	1 254
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1 254</b>	<b>1 254</b>
Dividendenzahlungen	-97 000	-216 000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-97 000</b>	<b>-216 000</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-190 937</b>	<b>226 867</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Stand 01.01.	442 832	215 965
Stand 31.12.	251 895	442 832
<b>Veränderung flüssige Mittel (netto)</b>	<b>-190 937</b>	<b>226 867</b>

## Anhang

### GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

### BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien und Fondsanteile werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Darlehen werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Bei Anteilscheinen an Einanlegerfonds werden die Wertpapiere des Fondsvermögens gemäss Art. 110 AVO identisch zur Bewertung der Direktanlagen erfasst. Demnach werden die Bewertungsänderungen des Fondsvermögens sowie die laufenden Aufwendungen der Einanlegerfonds als Aufwertungen oder Abschreibungen bei den Anteilscheinen ausgewiesen.

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden zu Marktwerten bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Die bei Repurchase-Geschäften als Sicherheit übertragene Finanzanlagen werden weiterhin unter Kapitalanlagen bilanziert. Dem Mittelzufluss stehen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber, welche zu ihren Anrechnungswerten im Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäfts oder zum höheren Marktwert bilanziert werden.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

## ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSGRECHNUNG UND DER BILANZ

### 1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2019	2018
Kollektivleben	1 497 754	1 347 601
Einzelleben	328 361	328 771
Anteilgebundene Lebensversicherung	47 390	46 012
<b>Total</b>	<b>1 873 505</b>	<b>1 722 383</b>

Im Geschäftsjahr 2019 stiegen die Bruttoprämien um CHF 151,1 Mio. auf CHF 1 873,5 Mio. Dieser Effekt resultiert überwiegend aus dem Kollektivlebensgeschäft, in dem sich die Prämieinnahmen um CHF 150,2 Mio. auf CHF 1 497,8

Mio. erhöhten. Die Bruttoprämien im Einzellebensgeschäft konnten auf dem Vorjahresniveau erzielt werden. Bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen stiegen die Prämien um CHF 1,4 Mio. auf CHF 47,4 Mio.

### 2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2019	2018
Kollektivleben	-1 463 262	-1 522 769
Einzelleben	-386 683	-350 645
Anteilgebundene Lebensversicherung	-61 082	-54 557
<b>Total</b>	<b>-1 911 027</b>	<b>-1 927 971</b>

Die Zahlungen für die Versicherungsfälle sanken im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 um CHF 16,9 Mio. auf CHF -1 911,0 Mio. Die Abnahme resultiert mit CHF 59,5 Mio.

hauptsächlich aus dem Kollektivlebensgeschäft. Im Einzellebensgeschäft stiegen die Zahlungen für die Versicherungsfälle um CHF 36,0 Mio auf CHF -386,7 Mio.

### 3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

#### Veränderungen 2019<sup>1</sup>

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Überschussfonds	Total
Kollektivleben	-3 994	-82 467	-89 329	-	15 483	-160 307
Einzelleben	9 653	-14 547	34 489	18 385	210	48 190
<b>Total</b>	<b>5 659</b>	<b>-97 013</b>	<b>-54 841</b>	<b>18 385</b>	<b>15 693</b>	<b>-112 117</b>

<sup>1</sup> – Optimierung der Darstellung zwecks Erhöhung der Transparenz

#### Veränderungen 2018

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Überschussfonds	Total
Kollektivleben	15 445	-32 188	131 387	-	-10 626	104 018
Einzelleben	8 834	20 217	26 791	16 533	-1 630	70 745
<b>Total</b>	<b>24 279</b>	<b>-11 971</b>	<b>158 178</b>	<b>16 533</b>	<b>-12 256</b>	<b>174 763</b>

Die versicherungstechnischen Rückstellungen stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 im Total um CHF -112,1 Mio. (Vorjahr CHF 174,8 Mio.). Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen wurden um CHF 5,7 Mio. reduziert. Die übrigen versicherungstechnischen Rückstel-

lungen stiegen um CHF -97,0 Mio. hauptsächlich aufgrund der Zinsverstärkung an. Das Deckungskapital erhöhte sich getrieben durch Kollektivleben insgesamt um CHF - 54,8 Mio. Dem Überschussfonds wurden im Geschäftsjahr 2019 netto CHF 15,7 Mio. entnommen.

### 4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2019	2018
Kollektivleben	-65 936	-60 433
Einzelleben	-63 994	-65 911
Anteilgebundene Lebensversicherung	-9 497	-7 058
<b>Total</b>	<b>-139 427</b>	<b>-133 402</b>

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 um CHF 6,0 Mio. auf CHF -139,4 Mio. Die darin

enthaltenen Personalaufwendungen stiegen um CHF -2,2 Mio. auf CHF -47,7 Mio. im Vergleich zum Vorjahr.

## 5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	136 452	131 766	771	-	995	1 006	138 218	132 771
Festverzinsliche Wertpapiere	115 077	154 862	13 355	98 389	11 823	121 680	140 256	374 931
Darlehen	32 581	33 246	-	-	-	-	32 581	33 246
Hypotheken	39 418	43 856	-	-	100	1 000	39 518	44 856
Aktien	41 228	41 222	66 410	4 362	11 209	11 922	118 847	57 506
Übrige Kapitalanlagen	4 086	8 136	231 897	155 249	1 863	-	237 845	163 385
<b>Total</b>	<b>368 841</b>	<b>413 087</b>	<b>312 432</b>	<b>258 000</b>	<b>25 990</b>	<b>135 608</b>	<b>707 264</b>	<b>806 695</b>

Für das Geschäftsjahr 2019 betragen die Erträge aus Kapitalanlagen CHF 707,3 Mio. (Vorjahr CHF 806,7 Mio.). Sie setzen sich aus laufenden Erträgen in Höhe von CHF 368,8 Mio. (Vorjahr CHF 413,1 Mio.), Zuschreibungen in Höhe von CHF 312,4 Mio. (Vorjahr CHF 258,0 Mio.) sowie realisierten Gewinnen in Höhe von CHF 26,0 Mio. (Vorjahr CHF 135,6

Mio.) zusammen. Ab dem Geschäftsjahr 2019 erfolgt die Bewertung der Aktien und Fondsanteile neu mit Wertaufholung höchstens zu Anschaffungskosten. Daraus resultierte eine Zuschreibung von CHF 66,4 Mio. auf Aktien und CHF 5,8 Mio. auf Fondsanteile.

## 6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	-16 639	-7 186	-	-	-16 639	-7 186
Festverzinsliche Wertpapiere	-38 721	-147 185	-	-29 464	-38 721	-176 648
Hypotheken	-	-	-	-184	-	-184
Aktien	-19 757	-82 935	-1 169	-2 548	-20 926	-85 483
Übrige Kapitalanlagen	-158 709	-105 748	-99	-	-158 808	-105 748
<b>Total</b>	<b>-233 826</b>	<b>-343 054</b>	<b>-1 269</b>	<b>-32 196</b>	<b>-235 095</b>	<b>-375 250</b>
Vermögensverwaltungskosten					-59 032	-57 129
<b>Total Aufwendungen Kapitalanlagen</b>					<b>-294 127</b>	<b>-432 378</b>

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen bestehen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen in Höhe von CHF -233,8 Mio. (Vorjahr CHF -343,1 Mio.) sowie realisierten Verlusten in Höhe von CHF -1,3 Mio. (Vorjahr CHF -32,2 Mio.). Darüber hinaus beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 die laufenden Aufwendungen auf CHF -59,0 Mio. (Vorjahr CHF -57,1 Mio.) und betrafen hauptsächlich Verwaltungsaufwendungen für Kapitalanlagen, welche auch In-

standstellungs- und Unterhaltskosten der Immobilien umfassen. Gesamthaft beliefen sich die Aufwendungen aus Kapitalanlagen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 auf CHF -294,1 Mio. (Vorjahr CHF -432,4 Mio.). Die im Geschäftsjahr 2019 ausgewiesenen Abschreibungen und Wertberichtigungen sind im Vorjahresvergleich um CHF -109,2 Mio. gesunken und resultieren mehrheitlich aus weniger Fremdwährungsverlusten und positiver Entwicklung der Aktienmärkte.

## 7 KAPITAL- UND ZINSERFOLG AUS ANTEILGEBUNDENER LEBENSVERSICHERUNG

in Tsd. CHF

	2019	2018
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	65 205	-35 437

Der Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 auf CHF 65,2 Mio. Der Anstieg gegenüber Vorjahr ist

im Wesentlichen auf die positive Kapitalmarktentwicklung zurückzuführen.

## 8 ÜBRIGE KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Obligationenfonds	2 789 627	2 403 353
Aktienfonds	23 414	13 423
<b>Total</b>	<b>2 813 042</b>	<b>2 416 776</b>

## 9 KAPITALANLAGEN AUS ANTEILGEBUNDENER LEBENSVERSICHERUNG

in Tsd. CHF

	2019	2018
Obligationenfonds	176 803	175 105
Aktienfonds	391 933	330 005
Übrige Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	113 228	119 747
<b>Total</b>	<b>681 964</b>	<b>624 857</b>

## 10 AUFGLIEDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Anteil Rückversicherer		Betrag für eigene Rechnung	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Prämienüberträge	76 817	80 611	-	-	76 817	80 611
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	1 093 837	1 099 407	-2 407	-3 329	1 091 429	1 096 078
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1 785 767	1 688 753	-	-	1 785 767	1 688 753
Deckungskapital	12 449 182	12 342 976	-	-	12 449 182	12 342 976
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	198 577	216 962	-	-	198 577	216 962
Rückstellungen für Überschussfonds	86 526	110 243	-	-	86 526	110 243
<b>Total</b>	<b>15 690 705</b>	<b>15 538 951</b>	<b>-2 407</b>	<b>-3 329</b>	<b>15 688 298</b>	<b>15 535 623</b>

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen werden unter der Erfolgsrech-

nungsposition 3 «Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen» erklärt.



## 11 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Repurchase-Geschäfte	225 000	155 000
<b>Total</b>	<b>225 000</b>	<b>155 000</b>

## 12 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2017	100 000	129 960	70 040	703 530	1 003 530
Dividendenauszahlung	-	-	-	-216 000	-216 000
Jahresgewinn	-	-	-	100 853	100 853
Stand 31. Dezember 2018	100 000	129 960	70 040	588 383	888 383
Dividendenauszahlung	-	-	-	-97 000	-97 000
Jahresgewinn	-	-	-	58 099	58 099
<b>Stand 31. Dezember 2019</b>	<b>100 000</b>	<b>129 960</b>	<b>70 040</b>	<b>549 482</b>	<b>849 482</b>

**WEITERE ANHANGSANGABEN****VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE EINRICHTUNGEN**

in Tsd. CHF

	2019	2018
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	290	276

**BETEILIGUNGEN**

	Sitz	Gesellschaftskapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Gesellschaft für Vorsorgeberatung AG	Wallisellen	0,5	100,00

**AKTIVEN ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN**

in Tsd. CHF

	2019	2018
Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten per 31. Dezember	-	2 800

**EVENTUALVERBINDLICHKEITEN**

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamt-  
Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

**HONORAR DER REVISIONSSTELLE**

in Tsd. CHF

	2019	2018
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	684	632

## Verwendung des Bilanzgewinnes

### BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2019	2018
Jahresgewinn	58 099	100 853
Vortrag aus dem Vorjahr	411 383	407 530
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>469 482</b>	<b>508 383</b>

### ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2019	2018
Dividende	90 000	97 000
Vortrag auf neue Rechnung	379 482	411 383
<b>Total</b>	<b>469 482</b>	<b>508 383</b>

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 26. Februar 2020

Dr. Markus Dennler  
Präsident des Verwaltungsrates  
der Allianz Suisse  
Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Severin Moser  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 9 bis 18) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### **VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### **PRÜFUNGSURTEIL**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein

gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi	Christian Konopka
Revisionsexperte	Revisionsexperte
Leitender Revisor	

Zürich, 26. Februar 2020

**Allianz Suisse Lebensversicherungs-  
Gesellschaft AG**

Richtiplatz 1  
8304 Wallisellen

Tel.: +41 58 358 71 11  
Fax: +41 58 358 40 42

[contact@allianz.ch](mailto:contact@allianz.ch)  
[www.allianz.ch](http://www.allianz.ch)